

Die Zauberflöte

Es spielen:

Mario Eick als Erwin der Tankwart,

Erich Maier, Erwins Mutter an der Tankstellenkassa

Hank Höfeller in den Rollen des Monostatos und der Königin der Nacht



Die Zauberflöte!

Sie ist die Kabarettentdeckung der letzten Saison
Und sie nimmt eine neue Wendung, denn leider!
Ist die Liebesgeschichte zwischen Erwin und Marianne ist geplatzt.

Marianne hat jetzt in Frankfurt am Main den Job als Kreativdirektorin
Erwin bleibt in Frankfurt Oder allein zurück.
Das heißt nicht ganz allein, denn Mutti ist eingezogen,
Um die schlecht laufenden Geschäfte der Tankstelle anzukurbeln.

Darüber zu recht verzweifelt macht Erwin nun in Musiktheater
Als eingefleischter Klassikvegetarier erklärt er den Autofahrern die Welt der Oper
Getreu seinem Motto:

Die Oper ist erst zu Ende, wenn die Dicke gesungen hat!



Gemeinsam mit seinen Automobilisten erfindet er die beste Oper der Welt
Erstaunlicherweise erinnert diese Erfindung auffallend an Mozarts Zauberflöte,
Was Erwin aber wenig stört. Im Gegenteil!
Er nimmt sich das Genie aus Salzburg ordentlich zur Brust,

Ferner stellt Erwin neue Musiktheorien auf,
Klärt die Zusammenhänge zwischen Fundamentalisten und Opernliebhabern,
Markiert die Bösewichter, tötet einen Drachen,
Und sekundiert den tragischen Helden beim Sterben ihrer Liebestode

Und am Ende macht Erwin dieser wundersamen Welt der Oper
Eine schrullige Liebeserklärung die sich ein für alle Mal gewaschen hat.